

Erläuterungen zur „Qualifizierten Stuserhebung in Kitas und Kindertagespflege“

Diese Stuserhebung wird aufgrund der gesetzlichen Regelungen für die Sprachförderung, insbesondere des § 55 des Schulgesetzes für das Land Berlin, bis zum 31. Mai für Kinder durchgeführt, die im darauf folgenden Jahr schulpflichtig werden oder bei Kindern, die durch Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden sollen.

Das betrifft in diesem Jahr alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 geboren wurden und somit am 01.08.2027 schulpflichtig werden, sowie bei vorzeitiger Einschulung Kinder, die vom 01.10.2021 bis zum 31.03.2022 geboren wurden.

Die Erhebung dient dazu, auf der Basis der Arbeit mit dem Sprachlerntagebuch den Stand der Sprachentwicklung dieser Kinder festzustellen. Ziel ist es, die Kinder mit einem Bedarf an besonderer Sprachförderung - vergleichbar mit den Kindern, die keine Kita besuchen - zu erkennen und die Zeit bis zur Einschulung für eine verstärkte Sprachförderung zu nutzen.

Die differenzierte Beobachtung des Kindes, die frühzeitige und kontinuierliche Arbeit mit dem Sprachlerntagebuch ermöglicht es den Erzieherinnen und Erziehern, die aufgeführten Fragen zur Sprachentwicklung im Hinblick auf das einzelne Kind zu beantworten, ohne das Kind einer Testsituation unterziehen zu müssen.

Die Stuserhebung beruht auf der Einschätzung von Entwicklungsschritten, die Kinder in diesem Alter bereits durchlaufen haben können. Es sollte jedoch beachtet werden, dass das einzelne Kind entsprechend seinem tatsächlichen Alter zum Zeitpunkt der Bewertung eingeschätzt wird.

Sie gilt als Teil des Sprachlerntagebuchs und wird den Eltern am Ende der Kita-Zeit mitgegeben. Das Ergebnis dieser Sprachstandsfeststellung sowie der eventuelle Sprachförderbedarf ist mit den Eltern zu besprechen und sie erhalten auf Wunsch vorab eine Kopie.

Zum Aufbau des Bogens: Die Erhebung gliedert sich in 4 Teile entsprechend der Lerndokumentation im Sprachlerntagebuch. Die basalen Fähigkeiten haben eine grundlegende Bedeutung für die Entwicklung der Sprache und werden im **Teil A** mit „ja“ (1 Punkt) oder „nein“ (0 Punkte) bewertet. Außerdem werden die phonologische Bewusstheit (**Teil B**), das sprachliche Handeln (**Teil C**) sowie die Erfahrungen mit der Bild- und Schriftsprache (**Teil D**) betrachtet. Es wurden Fragen gewählt, die für die Sprachentwicklung sehr wichtig sind wie z. B. sprachbezogene Interaktionen mit anderen Kindern und Erwachsenen, die Bilderbuchbetrachtung, der Umgang mit Bilderbüchern, das Erzählen von Erlebnissen.

Zu jeder Frage der Bereiche B bis D gibt es vier Kategorien, nach denen das Kind zugeordnet wird und die jeweils einen Punktwert haben:

meistens:	3 Punkte
häufig:	2 Punkte
selten:	1 Punkt
nie:	0 Punkte

Die Punkte werden zum Schluss summiert und führen zu folgenden Ergebnissen:

93	-	56 Punkte	-	keine besondere Sprachförderung
bis		55 Punkte	-	besondere Sprachförderung

Das Ergebnis der Stuserhebung liefert konkrete Anhaltspunkte für die pädagogische Arbeit. Mit der Erhebung ist es auch möglich, die Bereiche (A, B, C, D) zu erkennen, die bei einzelnen Kindern möglicherweise einer weiteren Förderung bedürfen. Schwerpunkte für die sprachliche Förderung sollten auf der Rückseite beschrieben werden und können auch Grundlage für das Elterngespräch sein.

Qualifizierte Statuserhebung Sprachentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

(Ausgangsbasis: Sprachlerntagebuch/Lerndokumentation)

Name, Vorname:	Alter zum Zeitpunkt der Einschätzung: (Jahre; Monate)
Deutsche Herkunftssprache ☐	Nichtdeutsche Herkunftssprache ☐
Kind besucht die Kita/Kindertagespflege seit:	Jahren: Monaten:
Name der Erzieherin/des Erziehers:	Datum der Erhebung:

A: Basale Fähigkeiten

Grobmotorik	hüpfen ☐ ☐ <i>ja nein</i>	einen Ball fangen ☐ ☐ <i>ja nein</i>	Körperteile zeigen ☐ ☐ <i>ja nein</i>
Feinmotorik	knöpfen ☐ ☐ <i>ja nein</i>	einfache Muster im Sand nachmalen ☐ ☐ <i>ja nein</i>	ein Blatt Ecke auf Ecke falten ☐ ☐ <i>ja nein</i>
Mundmotorik	durch einen Trinkhalm pusten ☐ ☐ <i>ja nein</i>	Wattebausch in eine Richtung pusten ☐ ☐ <i>ja nein</i>	Grimassen schneiden ☐ ☐ <i>ja nein</i>
Auditive Wahrnehmung	Geräusche unterscheiden ☐ ☐ <i>ja nein</i>	die Richtung eines Tons hören ☐ ☐ <i>ja nein</i>	einen Rhythmus nachklatschen ☐ ☐ <i>ja nein</i>

Maximale Punktzahl: 12

Erreichte Punktzahl:

B: Phonologische Bewusstheit

Auditive Merkfähigkeit	Wörter nachsprechen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐	Fantasiewörter nachsprechen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐	Silben-gliederung	zwei- und mehrsilbige Wörter klatschen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐
Reimbildung	Reimwörter erkennen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐		fehlende Reimwörter ergänzen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐	

Maximale Punktzahl: 15

Erreichte Punktzahl:

C: Sprachhandeln

Artikulation	deutliche Aussprache <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐	flüssiges Sprechen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐
Wortschatzerweiterung	sich für neue Wörter interessieren <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐	sich neue Wörter aneignen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐
		Oberbegriffe verstehen <i>meistens</i> ☐ <i>häufig</i> ☐ <i>selten</i> ☐ <i>nie</i> ☐

Verständigungs- und Orientierungshilfen	Mimik/Gestik einsetzen, wenn passende Worte fehlen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wird meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	
Gespräche	Interesse zeigen/gerne teilnehmen an Gesprächen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	eigene Gedanken äußern meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	zuhören können meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐
Erzählen	von eigenen Erlebnissen erzählen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	andere verstehen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	
Aufträge	Aufträge verstehen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	sich mit einem anderen Kind absprechen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	

Maximale Punktzahl: 42

Erreichte Punktzahl:

D: Erste Erfahrungen mit Bild- und Schriftsprache

Leseinteresse aufbauen	gern Geschichten vorlesen lassen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	selbst Bilderbücher ansehen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐
Zuhören	beim Vorlesen zuhören meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	sagen, was an einer Geschichte gefällt meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐
Inhalte erschließen	auf Personen und Handlungen in einer Geschichte eingehen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	erzählen, was auf den Bildern geschieht meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐
	Fragen zur Geschichte stellen meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐	den Inhalt mit eigenen Erlebnissen verbinden meistens ☐ häufig ☐ selten ☐ nie ☐

Maximale Punktzahl: 24

Erreichte Punktzahl:

GESAMTERGEBNIS der erreichten Punktzahl:

- Das Kind benötigt ☐ keine besondere Sprachförderung (56 bis 93 Punkte)
☐ eine Sprachförderung (bis 55 Punkte) insbesondere in folgenden Bereichen:
- ☐ Teil A ☐ Teil B
☐ Teil C ☐ Teil D

